

Antrag Nr. 11-F-03-0054

Grüne

Betreff:

Gründung des Bauvorhabens auf dem Platz der Deutschen Einheit
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8.8.2011 -

Antragstext:

Es ist bekannt geworden, dass die bis vor Kurzem geplante Tiefgründung des Gebäudes auf Bohrpfehlen nicht ausgeführt werden soll, sondern eine Gründung, die von der Verwaltung als „dicke Stempel“ bezeichnet wird. Dies bestärkt die Befürchtung von Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich einer Gefährdung des Grundwassers, dem hiermit möglicherweise Rechnung getragen wird.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- Um was für eine Gründung handelt es sich bei den „dicken Stempeln“ genau?
- Welche Veränderungen ergeben sich dadurch hinsichtlich der potenziellen Grundwassergefährdung und dem wasserrechtlichen Verfahren ?
- Welche Auswirkung hat die Planänderung auf die geplante Tiefgarage?
- Gibt es eine Stellungnahme von einer unabhängigen Stelle, ob und um wie viel diese Art der Gründung günstiger als die vorher geplante Gründung ist?
- Falls diese Art der Gründung günstiger als die ursprünglich geplante ist: In wie weit profitiert die Stadt Wiesbaden als Auftraggeberin von diesem Vorteil?
- Löst die Umplanung eine ausschreibungsrelevante Kostenreduktion aus, die gegebenenfalls die Vergabeentscheidung berührt?

2. die entsprechenden Bodengutachten vorzulegen.

Wiesbaden, 17.08.2011

Axel Hagenmüller
Stadtverordneter

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsstelle